

<b>ICS 6071 Begegnung mit Muslimen</b>			
Dozent/in	Dr. theol. Yassir Eric, Institut für Interkulturelle Theologie & Interreligiöse Studien, Wuppertal / Bethel Pfr. Dr. theol. Friedmann Eißler, Eberhard-Karls-Universität Tübingen		
Studiensemester	Pflicht – einführend	Dauer:	Siehe Einführung Modulbeschreibung 2023-24
Häufigkeit des Angebots/Turnus	Jährlich		
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (3 US-Credits)	Studentische Arbeitsbelastung:	135 Std.
Modulformat	Siehe Einführung Modulbeschreibung 2023-24		
Lehrveranstaltungen/Lehr- und Lernformen	Phase 1: 30h Online – Moodle gestützt (4-6 Wochen vor Phase 2) Phase 2: 35h Präsenz - Lehr-/Lernveranstaltung Phase 3: ca. 70h in 8 Wochen - Leistungsnachweise, s.u.		
Kontaktzeit	35 Std.	Selbststudium:	100 Std.
Gruppengröße	Unbegrenzt		
Teilnahmevoraussetzungen	Verständnis von Kultur- und Weltanschauungsfragen		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Leistungsnachweise	Religionswissenschaftliche Analyse und schriftliche Reflexion von drei muslimischen Predigten (über YouTube). Teilnahme an der Präsenzphase. Umfangreiche Lektüre (800 Seiten) von Literatur zum Islam, zu vergleichender Religionswissenschaft, muslimisch-christlichem Dialog und ihr Bezug zu Mission. Erstellung eines Literaturjournals. Schriftliche Kursarbeit (10-15 Seiten) in Absprache mit dem Dozenten / der Dozentin zu einem Thema des Kurses.		
Kursbeschreibung	<p>Der Islam ist in unserer Gesellschaft ein großes Thema und viele Fragen sind weiterhin unbeantwortet. Was glauben Muslime? Glauben sie an den gleichen Gott wie Christen? Gibt es Unterschiede? Was bedeuten Volksislam und Mystizismus? Geistliches Wachstum der Konvertiten aus dem Islam.</p> <p>Dieser Kurs wird Ihnen helfen, Muslime und den Islam - anhand islamischer Quellen - besser zu verstehen und verschiedene Ansätze zu finden, Muslimen das Evangelium von Jesus Christus zu vermitteln. Grundkenntnisse im Islam werden vorausgesetzt oder durch vorbereitende Lektüre erworben.</p>		
Angestrebte Lernergebnisse, Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen	<p>Dieser Kurs führt ein in grundlegende Elemente des Islam und der zeugnishaften Begegnung mit Muslimen. Um Muslime und islamisch geprägte Denkweise verstehen zu können, sind aus den islamischen Quellen gewonnene Informationen notwendig. Daraus ergeben sich Themen und Besonderheiten in Gesprächen bzw. Begegnungen.</p> <p>Der Kurs gibt einen Überblick über die Entstehung und Grundlagen des Islam, jedoch nicht in ihrer westlich-christlichen Rezeption, sondern aus den islamischen Quellen. Quellentexte aus unterschiedlichen Epochen und Gruppierungen zeigen die Vielfalt des Islam auf.</p> <p>Dadurch wird der Zugang zum Denken von Muslimen eröffnet, sowie ein Gespür für ihre besonderen Fragestellungen und Sensibilitäten entwickelt.</p>		

	<p>Aus dieser Grundlagenarbeit werden Erkenntnisse über den Zugang zu Muslimen, Methoden der Gesprächsführung, Themen und Texte des missionarischen Zeugnisses gewonnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Übungen zur Vertiefung des Gelernten und führen zu eigener Fragestellung.</li> <li>• Glaubenswelt der Muslime kennenlernen</li> <li>• Hindernisse und Herausforderungen (kulturelle, theologische und historische Barrieren) in der Begegnung mit Muslimen</li> <li>• Gesprächsführung mit Muslimen</li> <li>• Klare, verständliche Vermittlung des Evangeliums</li> </ul> <p>Bei aktiver Mitarbeit werden die Studierenden nach Abschluss des Kurses folgende Themen einordnen und verstehen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung und Lesarten des Korans</li> <li>• Die Bedeutung des Lebens von Mohammed</li> <li>• Die Bedeutung der Pflichten im Islam</li> <li>• Grundlagen zur Verkündigung des Evangeliums im islamischen Kontext</li> <li>• Die Stellung der Frauen in typisch islamischer Kultur</li> <li>• Islam in Deutschland und der sog. Euroislam</li> </ul>
Inhalte	<p>Islamische Traditionen – Entstehung und frühe Geschichte          Islamische Traditionen – Lehre und Praxis          Islamische Traditionen – Gegenwartsfragen          Was ist der Islam eigentlich?          Glauben Christen und Muslime an den gleichen Gott?          Was bedeuten Volksislam und Mystizismus?          Was ist die Gute Nachricht für Muslime?          Wie werden Gläubige aus muslimischem Hintergrund im Glauben weitergeführt und gestärkt?          Christliche Antworten auf muslimische Einwände          Die christliche Reaktion auf die islamische Herausforderung</p>
Gewichtung, Prüfungsform(en)	<p><i>Vorpräsenzphase:</i>          20%, 10h, Muslimische Predigten anschauen, schriftlich reflektieren</p>
Prüfungsdauer/ Prüfung benotet/unbenotet	<p><i>Präsenzphase:</i>          35h Unterricht, Leseaufgaben          15% der Gesamtnote für Mitarbeit</p> <p><i>Nachpräsenzaufgaben:</i>          15%, 40h, Lektüre, 800 S.          50%, 50h, Schriftliche Hausarbeit, 10-15 S.</p>
Verwendung des Moduls	<p>MA in ICS und GLS – Studienschwerpunkt          Alle anderen Studiengänge – Wahlkurs</p>

Literatur	<p><u>Pflichtliteratur:</u></p> <p>Nagel, Tilman 2001. <i>Islam. Die Heilsbotschaft des Korans und ihre Konsequenzen</i>. Westhofen: WVA-Verlag, 9-116.</p> <p><u>Kernliteratur:</u></p> <p>Breuer, Rita 1998. <i>Familienleben im Islam. Traditionen – Konflikte</i>. Verlag Herder Freiburg im Breisgau.</p> <p>Buhl, Frants 1976. „al-Kuran“, in: <i>Handwörterbuch des Islam</i>, 347-362.</p> <p>Christlicher Glaube und religiöse Vielfalt in evangelischer Perspektive 2015. Ein Grundlagentext des Rates der EKD, Gütersloh, 18-23, 29-37.</p> <p>Eißler, Friedmann 2018. <i>Wertschätzung und Kritik. Zur Aufgabe des christlich-islamischen Dialogs</i>, in: Materialdienst der EZW 10/2018, 365-377.</p> <p>Josua, Hanna und Heidi 2002. „Sie haben ihn nicht getötet und sie haben ihn nicht gekreuzigt.“ <i>Die Kreuzigung Jesu im Islam</i>, in: Josua, Hanna (Hrsg.), <i>Allein der Gekreuzigte</i>. Holzgerlingen: Hänssler, 107-160.</p> <p>Klarheit und gute Nachbarschaft 2006. <i>Christen und Muslime in Deutschland. Eine Handreichung des Rates der EKD</i>. EKD-Texte 86. Hannover: Kirchenamt der EKD, 22-42 und 51-76</p> <p>Lemu, Aisha &amp; Grimm, Fatima 2005. <i>Frau und Familienleben im Islam</i>. 4. Aufl. München: Islamisches Zentrum. (10 Seiten)</p> <p>„MissionRespekt“. Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt. Empfehlungen für einen Verhaltenskodex (Päpstlicher Rat für den Interreligiösen Dialog, Ökumenischer Rat der Kirchen, Weltweite Evangelische Allianz), 2011. <a href="http://www.missionrespekt.de">www.missionrespekt.de</a></p> <p>Paret, Rudi 2001. <i>Mohammed und der Koran. Geschichte und Verkündigung des arabischen Propheten</i>. (1957) Stuttgart: W. Kohlhammer, 80-89, 150-165.</p> <p>Parshall, Phil 1980. <i>New Paths in Muslim Evangelism – Evangelical Approaches to Contextualization</i>. Grand Rapids: Baker. (20 Seiten).</p> <p>Thyen, Johann-Dietrich 2015. <i>Bibel und Koran: Eine Synopse gemeinsamer Überlieferung</i>. Verlag Böhlau Köln.</p> <p>Weinrich, Michael 2007. Glauben Christen und Muslime an denselben Gott? Systematisch-theologische Annäherungen an eine unzugängliche Frage, in: <i>Evangelische Theologie</i> 67/4 (2007), 246-263.</p> <p>Wimmer, Stefan Jakob &amp; Leimgruber, Stephan 2005. <i>Von Adam bis Muhammad. Bibel und Koran im Vergleich</i>, Stuttgart: Katholisches Bibelwerk.</p> <p>Zirker, Hans: <i>Islam</i> 1993. Theologische und gesellschaftliche Herausforderungen, Düsseldorf.</p> <p>Wimmer, Stefan J. und Leimgruber, Stephan. <i>Von Adam bis Muhammad: Bibel und Koran im Vergleich</i>. Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 2005.</p>
-----------	---

	<p>Wrogemann, Henning - Selbigkeit Gottes in Christentum und Islam? – Kritische Bemerkungen zum Gesprächspapier des Oberkirchenrates der Evangelischen Kirche von Baden.</p> <p>Wrogemann, Henning - Ein gemeinsames Wort (Sure 3/64) zwischen Muslimen und Christen_2021 COMMON.</p> <p>Wrogemann, Henning - Urteile zwischen ihnen.</p>
<p>Sonst. Informationen</p>	<p><b>Bibliographie</b></p> <p><b>Koranausgaben</b>, die verwendet werden können:</p> <p>Elyas, Nadeem Ata und Scheich Abdullah as-Samit Frank Bubenheim, 2002. <i>Der edle Qur'an und die Übersetzung seiner Bedeutungen in die deutsche Sprache</i>. Medina, 1422/1423 A.H.</p> <p>Henning, Max 1991. <i>Der Koran. Aus dem Arabischen übersetzt von Max Henning. Einleitung und Anmerkungen von Annemarie Schimmel</i>. Stuttgart: Philipp Reclam jun.</p> <p>Khoury, Adel Theodor 1987. <i>Der Koran. Übersetzung von Adel Theodor Khoury. Unter Mitwirkung von Muhammad Salim Abdullah. Mit einem Geleitwort von Inamullah Khan</i>. Gütersloher Verlagshaus G. Mohn: Gütersloh.</p> <p>Paret, Rudi 2001. <i>Der Koran. Übersetzung von Rudi Paret</i>. Überarb. Taschenbuchausgabe. Stuttgart: Kohlhammer, ab 8. Aufl.</p> <p><b>Hilfs- und Arbeitsmittel (PDF):</b></p> <p>Glossar: Khoury, Adel Theodor. Namen- und Sachregister zum Koran. aus: <i>Der Koran (Übers. 1987)</i>. 559-578.</p> <p><b>Nützliche Quellen- und Nachschlagewerke</b></p> <p>Bengio, Ofra und Litvak, Meir 2011. <i>The Sunna and Shi'a in History - Division and Ecumenism in the Muslim Middle East</i>-Palgrave Macmillan</p> <p>Bobzin, Hartmut 1999. <i>Der Koran Eine Einführung</i>. München: C.H.Beck Verlag.</p> <p>Bobzin, Hartmut 2000. <i>Mohammed</i>. München: C.H.Beck Verlag.</p> <p>Bundeszentrale für politische Bildung. <i>Islam. Themen und Materialien</i>. 12/2005 (Heft und CD) Bpb, Adenauerallee 86, 53113 Bonn.</p> <p>Halm, Heinz 2000. <i>Der Islam Geschichte und Gegenwart</i>. München: C.H.Beck Verlag.</p> <p>Ibn Ishaq 1999. <i>Das Leben des Propheten</i>. Übers. Gernot Rotter. Kandern: Spohr.</p> <p>Josua, Hanna Nouri 2019. <i>Die Muslime und der Islam: Wer oder was gehört zu Deutschland?</i> Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.</p> <p>Josua, Heidi 2020. <i>Mein neues Leben: Christus begegnet Muslimen</i>. Erfahrungsberichte Broschiert. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt</p> <p>Kettermann, Günter 2001. <i>Atlas zur Geschichte des Islam</i>. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</p>

	<p>Khoury, Adel Theodor; Heine, Peter; Oebbecke, Janbernd 2000. <i>Handbuch Recht und Kultur des Islams in der deutschen Gesellschaft. Probleme im Alltag – Hintergründe – Antworten</i>. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.</p> <p>Khoury, Adel Theodor 2004. <i>Der Koran Arabisch-Deutsch. Übersetzt und kommentiert</i>. Gütersloh: Chr. Kaiser/Gütersloher Verlagshaus.</p> <p>Nagel, Tilman 1994. <i>Geschichte der islamischen Theologie. Von Mohammed bis zur Gegenwart</i>. München: C.H. Beck.</p> <p>Nagel, Tilman 2008. <i>Mohammed: Leben und Legende</i>. München: R. Oldenbourg Verlag.</p> <p>Nagel, Tilman 2010. <i>Der Koran und sein religiöses und kulturelles Umfeld</i>. München - R. Oldenbourg Verlag</p> <p>Nöldeke, Theodor 1981. <i>Geschichte des Qorans</i>. 2. Aufl.; Bd 1, 2 bearb. von Friedrich Schwally, 1909; Bd 3 von G. Bergsträßer und O. Pretzl, 1938. Hildesheim: Georg Olms.</p> <p>Reynolds, Gabriel Said (2008). <i>The Qur'an in its Historical Context</i>. New York: Routledge Publishing House.</p> <p>Schirmacher, Christine 1994. <i>Der Islam: Geschichte, Lehre, Unterschiede zum Christentum</i>. Band I und II. Neuhausen/Stuttgart: Hänssler Verlag</p> <p>Saeed, Abdullah (2005). <i>Interpreting Quran</i>. New York: Routledge.</p> <p>Ströbele, Christian (Hg.) (2015). <i>Zwischen Glaube und Wissenschaft: Theologie in Christentum und Islam</i>. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet.</p> <p>Wensinck / Kramers (Hg.) 1976. <i>Handwörterbuch des Islam</i>. (Kurzfassung der Encyclopaedia of Islam) Leiden, NL: E.J. Brill. 833 S.</p> <p>Watt, W. Montgomery; Welch, Alford T. 1980. <i>Der Islam I. Mohammed und die Frühzeit – Islamisches Recht – Religiöses Leben</i>. Stuttgart: Kohlhammer.</p>